

# Niederschrift

über die am **Mittwoch, am 04. Oktober.2023** um **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** des **Gemeindeamtes Parndorf** abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:35 Uhr

<b>Anwesend:</b>	Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs	LIPA
	Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel	LIPA
	Gemeindevorstand Michael Boschner	LIPA
	Gemeinderat Sascha Kovacs	LIPA
	Gemeindevorstand Paul Czerwenka	LIPA
	Gemeinderat Franz Huszar	LIPA
	Gemeinderat Ing. Thomas Trenker	LIPA
	Gemeinderat Ing. Wolfgang Kment	LIPA
	Gemeinderat Felix Fuchs	LIPA
	Gemeinderat Stefan Vestl	LIPA
	Gemeinderat Mario Wittek	LIPA
	Gemeinderätin Petra Kovacs	LIPA
	Gemeinderat Erwin Czerwenka	SPÖ
	Gemeinderat Matthias Gutdeutsch	SPÖ
	Gemeinderätin Lisa Gojakovich	SPÖ
	Gemeindevorstand Michael Koss	SPÖ
	Gemeindevorstand Christian Znidaric	SPÖ
	Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, MA	ÖVP
	Gemeinderätin Martina Hersich	ÖVP
	Gemeinderat Ing. Jakob Skodler	ÖVP
	Gemeinderat Markus Aigelsreiter	FPÖ
	E§ 15a Gemeinderat Georg Pichler	LIPA
	E§ 15a Gemeinderat Yakup Atalay	SPÖ

**Abwesend:** Gemeinderätin Eva Nebenmayer und Gemeinderat Reinhold Hermann, beide LIPA, Gemeinderat Erwin Lippert und Gemeinderat Mag. Stefan Wallentich, beide SPÖ sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Gemeindevorstand Franz-Peter Bresich, MA verspätet sich und erscheint um 19:25 Uhr bei Tagesordnungspunkt 4a).

**Schriftführerin:** Sigrid Kopp, Amtsleiterin

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 22.09.2023 und die Beschlussfähigkeit fest.

**Begläubiger dieser Niederschrift:** Gemeinderätin Martina Hersich  
Gemeinderat Sascha Kovacs

Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 16.08.2023 werden mehrheitlich zur Kenntnis genommen. Yakup Atalay enthält sich seiner Stimme, da er bei der Sitzung am 16.08.23 nicht anwesend war.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:



## Tagesordnung:

- 1.) TENNISCLUBHAUS PHOTOVOLTAIK-ANLAGE, Liefervertrag
- 2.) MIETVERTRAG, Celik
- 3.) VEREINSFÖRDERUNGEN
  - a) FMC Seeadler
  - b) JiuFit Parndorf
- 4.) BERICHTE
  - a) Mobilitätsausschuss vom 11.09.2023
  - b) Prüfungsausschuss vom 27.09.2023
  - c) Arbeitskreis Flughafenspange vom 22.06.2023
- 5.) ANTRAG SPÖ, Eigene Sitzung für Voranschlag 2024
- 6.) STELLENVERGABE, Kindergartenspringer/Kindergartenspringerin
- 7.) PERSONALANGELEGENHEITEN
  - a) Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse
    - a.a) Kindergartenpädagogin, Stundenänderung, Elternteilzeit
    - a.b) Stundenänderung Integrationsbegleitung
  - b) Gemeindeamt, Elternteilzeit
- 8.) STELLENAUSSCHREIBUNG, Kindergartenpädagoge/Kindergartenpädagogin
- 9.) WEIHNACHTSZUWENDUNGEN
- 10.) Allfälliges

Der Bürgermeister stellt die Anträge, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu erweitern, zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

Punkt 2.) Mietvertrag Celik wird vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen

Neuer Punkt 2.) Burgenland Energie Vertragsübernahme durch BE Solution GmbH

Neuer Punkt 6.) VERGABE Straßen- und Gehsteigbauarbeiten 2023-2025

Punkt 7.) STELLENAUSSCHREIBUNG, Kindergartenpädagoge/Kindergartenpädagogin (da dies ein öffentlicher Tagesordnungspunkt ist)

Die nachfolgenden Punkte werden nachgereiht.

Die Punkte 8.) bis 10.) werden nicht öffentlich behandelt

Der Gemeinderat stimmt diesen Erweiterungen und Änderungen einstimmig zu.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

### **Pkt. 1. TENNISCLUBHAUS PHOTOVOLTAIK-ANLAGE, Liefervertrag** (Audio 00:07:20 – 00:11:55)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Ing. Wolfgang Daniel und dieser berichtet, dass die PV-Anlage am Tennisclubhaus, Am Sportplatz 1a, fertiggestellt und bereits seit 3 Wochen in Betrieb ist. Es ist erforderlich, den entsprechenden Einspeisevertrag mit der Burgenland Energie abzuschließen. Der Vertrag beinhaltet, dass nach dem ÖMAG-Preis abgegolten wird. Der Einspeisetarif wird ab dem ersten Tag der Inbetriebnahme rückwirkend gewährt.

Ing. Wolfgang Daniel stellt den Antrag, den Einspeisevertrag mit der Burgenland Energie Vertriebs GmbH & Co KG (B01429, ID:619711) in vorliegender Form abzuschließen. Matthias Gutdeutsch, Markus Aigelsreiter und Jakob Skodler stellen gleichlautende Anträge. Der Gemeinderat stimmt diesen Anträgen einstimmig zu. Der gegenständliche Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

### **Pkt. 2. Burgenland Energie Vertragsübernahme durch BE Solution GmbH** (Audio 00:11:55-00:18:40)

Vizebürgermeister Ing. Daniel erklärt dem Gemeinderat, dass die Gemeinde der Vertragsübernahme des bestehenden Vertrages mit der Burgenland Energie Vertriebs GmbH durch die BE Solution GmbH (eine 100% Tochtergesellschaft der Burgenland Energie) zustimmen sollte. Die Gemeinde würde bei der E-Tankkarte bei externen Tankstellen auch den Abrechnungstarif in kWh haben. Die Abrechnung nach kWh bedeutet für uns eine transparente Preisgestaltung nach

tatsächlich geladener Energiemenge. Ing. Wolfgang Daniel stellt den Antrag, der Vertragsübernahme durch die BE Solution GmbH zuzustimmen. Matthias Gutdeutsch, Markus Aigelsreiter und Martina Hersich schließen sich diesem Antrag an. Der Gemeinderat stimmt diesen Anträgen einstimmig zu. Bis spätestens 31.10.2023 muss über ein Onlineportal zugestimmt werden.

### **Pkt. 3. VEREINSFÖRDERUNGEN** (Audio 00:18:40-00:21:05)

#### **a) FMC Seeadler**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass der Verein FMC-Seeadler um Zuerkennung der Vereinsförderung in der Höhe von EUR 3.000,00 gemäß den Förderrichtlinien angesucht hat. Eine Übersicht der bezahlten Belege aus dem Jahr 2023 in der Gesamthöhe von 2.999,37 € wurde vorgelegt. Daher wird die Subvention über EUR 2.999,37 für 2023 aufgrund des Antrages von Georg Pichler einstimmig genehmigt und ausbezahlt.

#### **b) JiuFit Parndorf**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Verein Jiu-Fit Bodyworkout um Zuerkennung der Vereinsförderung in der Höhe von EUR 2.500,00 gemäß den Förderrichtlinien angesucht hat. Eine Übersicht der bezahlten Belege aus dem Jahr 2023 in der Gesamthöhe von 2.465,92 € wurde vorgelegt. Daher wird die Subvention über EUR 2.465,92 für 2023 aufgrund des Antrages von Georg Pichler einstimmig genehmigt und ausbezahlt.

Gemeinderat Pichler bringt den Vorschlag, die Förderrichtlinien nochmals zu überarbeiten und anzupassen. Bürgermeister ersucht dies in Form einer Arbeitsgruppe zu evaluieren. Jede Gemeinderatsfraktion sollte ihm ein/e MitarbeiterIn melden. Von Seiten der LIPA wird Bürgermeister Kovacs teilnehmen.

### **Pkt. 4. BERICHTE** (Audio 00:21:05-01:24:40)

#### **a) Mobilitätsausschuss vom 11.09.2023**

Obmann Ing. Thomas Trenker bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 11.09.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Gemeindevorstand Znidaric gibt bekannt, dass er mit diesem Protokoll nicht zufrieden ist. Dies ist für ihn kein Protokoll, sondern eine Nacherzählung. Betreffend dem Thema Bushaltestelle Seeresidenzen findet er die Formulierung seiner Aussage nicht fair. Er hat nicht gesagt, dass er dagegen ist.

Er hält fest, dass auch die Formulierung „er spricht sich für ein hartes Durchgreifen der Polizei aus“ beim Thema Grünflächen nicht passt. Er bringt vor, dass er zu den Leuten hinfährt und mit ihnen spricht, damit sie die Grünanlagen nicht verparken. Er versucht es so gut wie möglich. Jeder kann zur Polizei gehen und eine Anzeige machen, wenn es ihm nicht passt, dass wer auf öffentlichen Grünanlagen parkt.

Gemeinderat Vestl bringt vor, dass er es in der Mobilitätsausschusssitzung schon so verstanden hat, dass Znidaric gegen die Bushaltestelle bei den Seeresidenzen ist.

Martina Hersich meldet sich ebenso zu Wort. Sie ist der Ansicht, dass sich die Anrainer vorher über die vorhandene Infrastruktur erkundigen müssen, bevor sie dorthin ziehen. Wenn das Land die Bushaltestelle bezahlt, dann sehr gerne.

Der Bürgermeister argumentiert, dass mittlerweile sicherlich 60 Kinder bei den Seeresidenzen wohnen und vorher es versäumt worden ist, sich über diese Tatsache Gedanken zu machen. Nun ist es aber Tatsache und es ist nicht zu verantworten, dass Kinder die Bundesstraße queren und überfahren werden.

Erwin Czerwenka bringt den Vorschlag, eine Beleuchtung (Solarleuchten) vorrangig aufzustellen. Dem entgegnet der Bürgermeister, dass die Gemeinde keine Beleuchtung auf der Bundesstraße und auf Privatgrund machen kann. Die Beleuchtung wäre in dem Gesamtkonzept (ca. 300.000 €) integriert.

Zum Thema Carsharing berichtet Ing. Wolfgang Daniel, dass er sich das „Brucker“ Modell näher angesehen hat. Hier sind 90% der Fahrten mit dem Carsharingfahrzeug vom Bauhof gewesen damit der PKW bewegt wird. Mittlerweile gibt es dieses Modell gar nicht mehr. Er glaubt auch, dass so etwas nur in Großstädten und nicht in Parndorf funktionieren kann.

Der Gemeinderat nimmt dieses Protokoll sodann mehrheitlich, bei Gegenstimme von Christian Znidaric zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt

#### **b) Prüfungsausschuss vom 27.09.2023**

Obmann Czerwenka Erwin Trenker bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 27.09.2023 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichtes und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

#### **c) Arbeitskreis Flughafenspanne vom 22.06.2023**

Christian Znidaric berichtet dem Gemeinderat auszugweise über die stattgefundenen Runden Tische zum Thema Flughafenspanne des Arbeitskreises Bruck an der Leitha/Bruckneudorf/Parndorf vom 22.06.2023. und 03.10.23. Am 22.06.23 hat er persönlich nicht teilgenommen. Das Protokoll dazu liegt jedoch im Gemeindeamt auf. Die Gestaltung der Verkehrsführung (Bruck / Wien Mitte / Flughafen) wurde nahegebracht. 2027 soll der Start für dieses Projekt sein. 2028 soll der Bau der Wendeanlage in Parndorf in Angriff genommen werden.

Weiters informiert Gemeinderat Znidaric, dass die OMV eine Wasserstoffanlage zwischen Sarasdorf und Wilfleisdorf im Ausmaß von zirka 8ha errichten möchte. In der Phase 1 werden 10 Mitarbeiter dort beschäftigt sein.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis. Wolfgang Kment und Jakob Skodler sind nicht im Raum anwesend.

#### **Pkt. 5. ANTRAG SPÖ, Eigene Sitzung für Voranschlag 2024** (Audio 01:24:40-01:39:00)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindevorstand Koss Michael. Dieser führt begründend aus, dass er zu Beginn seiner politischen Karriere es immer sehr gutgeheißen hat, wenn die Budgetsitzungen an Samstagen stattgefunden haben. Es wurde auch immer nur das Budget in der Sitzung behandelt. Dadurch konnte man viel dazulernen.

Michael Koss stellt den Antrag, am 02.12.2023 den Voranschlag 2023 zu behandeln.

Bürgermeister Kovacs entgegnet, dass ein extrem enges Zeitfenster zur Verfügung ist. Nachtragsvoranschlag und Voranschlag müssen zuerst im Gemeindevorstand behandelt werden, dann die Änderungen eingearbeitet und zur Auflage gebracht werden. Erst dann kann dies im Gemeinderat behandelt werden. Außerdem müssten bei einer Sitzung am 02.12.2023 die Daten vom Land Burgenland schon Anfang November übermittelt sein, damit sie in den Voranschlag eingearbeitet werden können.

Er ergänzt, dass auch zum Projekt „Natur in Sicht“ ein Beschluss im Gemeinderat notwendig sein wird und er deshalb nicht nur einen Tagesordnungspunkt, nämlich Voranschlag 2023, einberufen kann. Hier könnte die Gemeinde finanzielle Verluste erleiden bzw. Fördergelder nicht bekommen. Auch der Contractingvertrag für die Volksschule mit der Energie Burgenland muss sobald dieser übermittelt wird ebenso noch im Dezember beschlossen werden, um die rund 280.000 überweisen zu bekommen. Der Prüfungsausschuss wird am 06.12.23 seine Sitzung abhalten und dieses Protokoll muss bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt werden. Er schlägt daher den 08.11.23 zur Behandlung des Nachtragvoranschlages 2023 und den 14.12.23 oder 16.12.23 zur Behandlung des Voranschlages 2023 vor. Ein Samstagstermin ist grundsätzlich möglich, aber auch früher wurden dabei mehrere Punkte behandelt.

Der Bürgermeister stellt sodann den Gegenantrag, bei der Voranschlagssitzung nur die unbedingt notwendigen Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag von Bürgermeister Kovacs zu.

Vizebürgermeister Daniel ergänzt, dass auch noch ein Tagesordnungspunkt betreffend PV-Anlagen-Förderung in der Dezembersitzung behandelt werden sollte, da die Gemeinde sonst nicht in Fördertopf kommen wird.

#### **Pkt. 6.) VERGABE Straßen- und Gehsteigbauarbeiten 2023-2025** (01:39:00-01:46:50)

Vizebürgermeister Ing. Daniel berichtet, dass in der Gemeinde Parndorf Straßen- und Gehsteige inkl. der Nebenanlagen zu sanieren bzw. teilweise neu zu errichten sind. Wie auch in der Vergangenheit wurde der Straßenplaner IBL Ziviltechniker GmbH mit der Ausschreibung dieser Arbeiten beauftragt. Geplant ist die Aufteilung der gesamten Straßenbauarbeiten auf drei Jahre (2023, 2024

und 2025). An der Ausschreibung haben sich drei Firmen beteiligt, der Unterschied in den Angeboten ist relativ gering. Das Ergebnis der Angebotsprüfung durch den Straßenplaner zeigt, dass das Angebot der Firma Porr Bau GmbH das Beste ist.

Franz Huszar stellt sodann den Antrag, die Straßen- und Gehsteigbauarbeiten für den Zeitraum 2023-2025 an den Billigstbieter, die Firma Porr Bau GmbH zu vergeben. Die Vergabe sollte vorbehaltlich der Bestätigungen bezüglich der Einhaltung des § 28 Abs. 2 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (BM für Finanzen, Zentrale Koordinationsstelle) und Einhaltung des § 35 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (Österr. Gesundheitskassa) erfolgen. Michael Koss schließt sich diesem Antrag an.

Jakob Skodler ersucht um Sitzungsunterbrechung um 20:47 Uhr, um die Ausschreibungsunterlagen zu besichtigen.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr wieder fortgesetzt.

Jakob Skodler stellt sodann den gleichlautenden Antrag, welchen sich Markus Aigelsreiter ebenso anschließt. Der Gemeinderat stimmt diesen Anträgen einstimmig zu.

## **7. STELLENAUSSCHREIBUNG, Kindergartenpädagoge/Kindergartenpädagogin** (Audio 01:46:50-01:52:00)

Eingang erklärt der Bürgermeister, dass er eine Kindergartenpädagogin am 15.11.2022 befristet für 6 Monate (bis 14.05.2023) aufgrund eines dringenden Personalbedarfs im Kindergarten Emmerich-Kalman-Gasse eingestellt hat. Der Gemeindevorstand hat die Anstellung diese Pädagogin auf Ansuchen der Leitung bis 14.11.2023 verlängert. Da aber die Rückkehr einer Pädagogin aus der Karenz nicht wie ursprünglich geplant stattfindet ersucht die Leiterin um neuerliche Verlängerung bis Ende August 2024. Dies ist aber arbeitsrechtlich nicht korrekt (Kettenvertrag). Der Gemeinderat muss diese Stelle daher ausschreiben.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Anträge von Michael Boschner und Michael Koss einstimmig die Ausschreibung von der Stelle einer/s Kindergartenpädagogin/en befristet bis 31.08.2024. Die Stelle ist Teilzeit. Die Stellenausschreibung ist bis 19.10.2023 ortsüblich kundzutun. Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

Da in der folgenden Nichtöffentlichen Sitzung die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates durch die Befangenheit vieler Mitglieder des Gemeinderates nicht mehr gegeben war, musste die Sitzung vorzeitig beendet werden. Der Punkt Allfälliges konnte daher nicht mehr behandelt werden.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin:

